



öffentlich nicht öffentlich

Düsseldorf, 26.11.2019

An den
Oberbürgermeister
Thomas Geisel

Amt 01/0/0

Betrifft:

Anfrage aus aktuellem Anlass des Ratsherrn Grenda: Rodung am Leibniz-Montessori Gymnasiums, Scharnhorststrasse

zur Ratssitzung am 28.11.2019 des Ratspiraten Frank Grenda

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister

ich bitte Sie, nachfolgenden aktuelle Anfrage auf die Tagesordnung der Ratssitzung am 28. November 2019 zu nehmen und von der Verwaltung beantworten zu lassen.

Auf dem Schulgelände Leibniz-Montessori Gymnasiums wurde letzte Woche mit umfangreichem Strauchbeschnitt begonnen. Gleichzeitig zeichnete sich ab, dass sämtliche Bäume, teils bis zu 20 Meter hoch und über 50 Jahre alt, auf dem ca. 500 qm großen Hinterhof der Hausmeisterwohnung gerodet werden.

Zwar wurde von Bürgern und Schülern versucht, die Fällung zu stoppen und es wurde vergeblich nach einer Fällerlaubnis gefragt oder der Grund hinterfragt. Jedoch wurden diese Bürger des Grundstücks verwiesen. Polizei und Ordnungsamt fühlten sich nicht zuständig.

Bis heute liegt weder von Schulleitung, Gartenamt, Bezirksregierung, Bauaufsichtsamt, Schulverwaltungsbehörde oder dem Umweltamt eine Begründung vor.

Wir PIRATEN bitten aufgrund dessen um eine Stellungnahme/Klarstellung:

- a) **Was ist der wahre Grund für diese massive Maßnahme auf ein kleines Ökotopt mitten in der Düsseldorf-Innenstadt?**
- b) **Warum wurde die Schule und Nachbarschaft nicht ausreichend informiert?**
- c) **Wird es jemals zu einer Wiederbegrünung des Geländes kommen?**

Begründung:

Ohne Vorlage einer Fällgenehmigung wurde der gesamte Hinterhof, ein kleines Ökotopt mitten in Düsseldorf, gerodet. Die ausführende Firma hatte keine Bezeichnung auf dem Firmenwagen, keine Schutzkleidung, es waren keine Absperrungen vorhanden, angrenzende Anwohner nicht vorab informiert. Die Schule die u.a. auf ihrer Website, beim WDR (Lokalzeit) sowie in der WZ damit wirbt, sich für den Klimaschutz einzusetzen und noch im September dieses Jahres Projekttag zu dem Thema Fridays for Future organisierte, kann keine Auskunft erteilen.

Unsere Schüler werden motiviert, sich für die Umwelt stark zu machen und dafür zu kämpfen. Und dann wird ohne unser aller Wissen hinter ihrem Rücken grüne Lunge an einem Vormittag zerstört.

Die Rodung ist nicht mehr rückgängig zu machen, aber vielleicht lässt sich die für die Zukunft eine bessere Kommunikation und PR Arbeit daraus ableiten.

Bildmaterial:

Vorher:



Nachher:



Ich bitte daher um entsprechende Beantwortung.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Grenda
Piratenpartei